

# RS OGH 1986/11/5 9Os122/86, 9Os186/86

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.11.1986

## Norm

StGB §146 F

StPO §281 Abs1 Z5 C

## Rechtssatz

Ob der Täter den Getäuschten sowohl über die Fähigkeit als auch über den Willen, vertraglichen Pflichten nachzukommen, oder nur über eines von beiden irreführt, ist rechtlich ohne Bedeutung, belastet ihn doch sogar eine Irreführung in beide Richtungen hin nicht im Sinn einer verstärkten Tatbestandsmäßigkeit, sodaß aus dem etwaigen Wegfall bloß einer dieser Täuschungsvarianten (bei Aufrechterbleiben der anderen) für ihn nichts zu gewinnen wäre (10 Os 66/81).

## Entscheidungstexte

- 9 Os 122/86  
Entscheidungstext OGH 05.11.1986 9 Os 122/86
- 9 Os 186/86  
Entscheidungstext OGH 11.02.1987 9 Os 186/86  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0094616

## Dokumentnummer

JJR\_19861105\_OGH0002\_0090OS00122\_8600000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>